

IOF-Symbole für Postenbeschreibungen 2019

Die Postenbeschreibungsliste für einen Orientierungslauf enthält die folgenden Informationen:

- KATEGORIE
- BAHNLÄNGE in Metern
- TOTALE STEIGUNG in Metern
- BESCHREIBUNG DES EINZELNEN POSTENS in der richtigen Reihenfolge, inklusive Start
- LÄNGE UND ART JEDER MARKIERTEN STRECKE unterwegs und vom letzten Posten zum Ziel

H21E			12 300			270	
A	B	C	D	E	F	G	H
5	54				9x6		
↑			↑			↑	

Die wichtigsten Einzelheiten liegen rechts der fetten Linien

Jeder Posten wird wie folgt beschrieben:

- A** Postennummer (in der Reihenfolge der Bahnanlage)
- B** Kontrollzahl (wird bei einer geschriebenen Liste in Klammern gesetzt)
- C** Welches Objekt (wenn mehrere Gleiche innerhalb des Kreises)
- D** Postenobjekt (normalerweise das Kartensymbol)
- E** Weitere Informationen über die Art des Postenobjektes
- F** Größe des Postenobjektes
- G** Standort der Postenmarkierung
- H** Weitere wichtige Informationen

	Kolonne C Welches Objekt	Column C Which Feature	Beschreibung	
0.1		südliches	southern	Das Südlichste von 2 oder mehr Objekten
0.2		nordöstliches	north-eastern	Das Nordöstlichste von 2 oder mehr Objekten
0.3		Oberes	upper	Das Postenobjekt ist direkt oberhalb eines ähnlichen Objektes

0.4		unteres	lower	Das Postenobjekt ist direkt unterhalb eines ähnlichen Objektes
0.5		mittleres	middle	Das Postenobjekt ist in der Mitte von mehreren ähnlichen Objekten

	Kolonne D POSTENOBJEKTE Geländeformen	Column D Control features Land forms	Beschreibung	
1.1		Terrasse	Terrace	Eine ebener Geländeteil in einem Abhang
1.2		Nase	Spur	Ein kleiner Geländevorsprung in einem Abhang
1.3		Mulde	Re-entrant	Ein kleiner Geländeeinschnitt
1.4		Steile Erdböschung	Earth bank	Kleiner, gegenüber der Umgebung steilerer Geländeteil
1.5		Grube	Quarry	Eine Kies- oder Sandgrube oder ein Steinbruch
1.6		Erdwall / Damm	Earth wall	Natürlicher oder künstlicher schmaler Rücken auf flachem Gelände
1.7		Graben	Erosion gully	Im Hang eingeschnittener, meist ausgetrockneter Erosionsgraben
1.8		Trockenrinne	Dry ditch	Eine gegrabene, meist ausgetrocknete Wasserrinne
1.9		Hügel	Hill	Eine Anhöhe, die auf der Karte mit Höhenschichtlinien dargestellt wird
1.10		Kuppe	Knoll	Ein kleiner, deutlicher Erdhügel, der auf der Karte mit einem braunen Punkt dargestellt wird.
1.11		Sattel	Saddle	Der niedrigste Punkt zwischen 2 hohen Punkten
1.12		Senke	Depression	Eine markante Vertiefung, die durch Höhenschichtlinien dargestellt wird.
1.13		Kl. Senke, Loch	Small depression	Eine kleine natürliche Vertiefung
1.14		Loch, Trichter	Pit	Eine häufig künstliche kleine und steile Vertiefung
1.15		Feinkupierter Boden, Fuchsbau	Broken ground	Ein Boden mit zahlreichen kleinen Vertiefungen.
1.16		Ameisenhaufen	Ant hill	Von Ameisen oder Termiten angelegter kleiner Erdhügel.

	Kolonne D FELSEN /STEINE	Column D Rocks / Boulders	Beschreibung	
2.1		Felswand	Cliff, Rock face	Gesteinsabhang mit über 45° Neigung
2.2		Felsturm	Rock pillar	Hoher, natürlicher Felsturm
2.3		Höhle	Cave	Ein Loch in einer Felswand, Eingang eines Bergwerkes
2.4		Stein	Boulder	Ein freistehender Fels- oder Steinblock
2.5		Blockfeld	Boulder field	Mit vielen freiliegenden Steinblöcken bedecktes Gebiet
2.6		Steinhaufen	Boulder cluster	Eine kleine Steingruppe, die so nahe aneinanderliegen, dass sie nicht einzeln gezeichnet werden.
2.7		Steingebiet	Stony ground	Mit Steinen bedeckter Boden
2.8		Nackte Felsplatte	Bare rock	Im allgemeinen baumloser, kahler Steinboden mit hauptsächlich horizontaler Ausdehnung
2.9		Enge Passage	Narrow passage	Ein Spalt zwischen 2 Felswänden
2.10		Künstl. Graben	Trench	Ein felsiger oder künstlicher Graben

	Kolonne D GEWÄSSER/ SUMPF	Column D WATER/ MARSH	Beschreibung	
3.1		See	Lake	Eine große unpassierbare Wasserfläche
3.2		Teich	Pond	Kleine Wasseransammlung in einer natürlichen Vertiefung
3.3		Wasserloch	Waterhole	Künstliches Wasserloch
3.4		Fluß, Bach	River, Watercourse	Natürlicher Wasserlauf
3.5		Wassergraben	Ditch	Gegrabener Wasserlauf
3.6		Schmaler Sumpf	Narrow marsh	Ein schmales Wasserrinnsal oder Sumpfstreifen
3.7		Sumpf	Marsh	Eine dauernd nasse Fläche mit Sumpfvegetation
3.8		Festboden im Sumpf	Firm ground in marsh	Trockener Boden zwischen 2 Sümpfen oder in der Mitte des Sumpfes
3.9		Brunnen	Well	Wasserfassung in Schacht oder fließender Brunnen
3.10		Quelle	Spring	Der Ursprung eines Wasserlaufs
3.11		Wassertank	Water tank	Ein von Menschenhand angelegter Wassercontainer

	Kolonne D VEGETATION	Column D VEGETATION	Beschreibung	
4.1		Offenes Gebiet/ Acker	Open land	Baumloses Gelände, Wiese, Acker
4.2		Halboffenes Gebiet	Semi-open land	Offenes Gebiet mit verstreut liegendem Gebüsch
4.3		Waldecke	Forest corner	Ecke oder Spitze des Waldes, in offenes Gebiet einspringend
4.4		Lichtung	Clearing	Kleiner baumloser Platz im Wald
4.5		Dickicht	Thicket	Dicht bewachsenes, schwer begehbares Gebiet
4.6		Längliches Dickicht	Linear thicket	Eine schwer passierbare, von Menschen angelegte Gebüschgruppe (Hecke)
4.7		Vegetations- grenze	Vegetation boundary	Deutliche Grenzlinie zwischen verschiedener Bewachsung
4.8		Baumgruppe	Copse	Eine kleine Fläche von Bäumen im offenem Gebiet
4.9		Einzelbaum	Distinctive tree	Großer einzeln stehender Baum im Wald und im offenen Gelände
4.10		Wurzelstock	Tree stump, Root stock	Reste von umgestürzten oder gefällten Bäumen

	Kolonne D BAULICHE ANLAGEN	Column D MEN-MADE FEATURES	Beschreibung	
5.1		Weg	Road	Ein Asphalt- oder Schotterweg; bei normalen Bedingungen von Fahrzeugen befahrbar
5.2		Pfad	Track, Path	Eine sichtbare Spur, die von Menschen oder Tieren stammt
5.3		Schneise	Ride	Linienförmig ausgeholzter Teil des Waldes
5.4		Brücke, Steg	Bridge	Übergang über einen Bach oder Wasserlauf
5.5		Stromleitung	Power line	Strom- oder Telefonleitung, Seilbahn oder Schilift
5.6		Leitungsmasten	Power line pylon	Ein Masten von einer Strom- oder Telefonleitung, Seilbahn oder Schiliftanlage
5.7		Tunnel	Tunnel	Ein Durchgang unter Straßen oder Eisenbahnen
5.8		Steinmauer	Stone wall	Eine Grenzmauer aus Stein
5.9		Zaun	Fence	Eine Begrenzung aus Draht oder Holz
5.10		Durchlass, Überbrückung	Crossing point	Ein Durchlass über Mauern, Zäune oder Pipelines, manchmal mit Gattern versehen
5.11		Gebäude	Building	Haus bzw. Hütte aus Ziegel, Holz oder Stein

5.12		Fahrbahn	Paved area	Fahrbahn- oder Parkfläche
5.13		Ruine	Ruin	Reste eines verfallenen Gebäudes
5.14		Pipeline	Pipeline	Gas- Wasser- oder Ölpipeline
5.15		Turm	Tower	Hoher Aussichts- oder Überwachungsturm
5.16		Hochsitz	Shooting platform	Hochsitz für Jäger oder Wildbeobachter
5.17		Grenzstein	Boundary stone	Steinmarkierung zur Festlegung von Grundstücksgrenzen oder trigonometrischen Punkten
5.18		Futterkrippe	Fodder rack	Ein Gestell für Tierfutter
5.19		Kohlenmeiler	Charconal burning ground	Überreste eines Meilers zum Brennen von Holzkohle.
5.20		Denkmal, Monument	Monument or statue	Denkmal, Gedenkstätte oder Statue
5.21		Durchgang	Building pass through	Ein Gebäudedurchgang oder Unterführung
5.22		Stiege	Stairway	Eine Stiege, die aus mindestens 2 Stufen besteht
5.23		Verbotenes Gebiet	Out of Bounds Area	Verbotenes Gebiet, meist ein Blumenbeet oder ein ähnliches Objekt

Kolonne D
Besondere Objekte

Column D
Special features

Beschreibung

6.1		Besondere Objekte, die im voraus zu definieren sind	Special item	Wenn diese Symbole verwendet werden, muss ihre Bedeutung in der Läuferinformation erklärt werden.
6.2			Special item	

Landesspezifische Merkmale

Es wird nicht empfohlen, lokale Symbole einzuführen. Wenn solche benötigt werden, dann müssen sie bei Wettkämpfen mit internationaler Beteiligung in der Läuferinformation bekanntgegeben und erklärt werden.

Kolonne D
Besondere Objekte

Column D
Special features

Beschreibung

7.n		Name	name	Beschreibung des Objekts
-----	--	------	------	--------------------------

Kolonne E
ERGÄNZUNGEN

Column E
Appearance

Beschreibung

8.1		niedrig	Low	Das Postenobjekt ist ausgesprochen niedrig, was in der Karte nicht erkenntlich ist, z.B. Hügel, flach
8.2		flach	Shallow	Das Postenobjekt ist ausgesprochen flach, was in der Karte nicht erkenntlich ist, z.B. Mulde, flach
8.3		tief	Deep	Das Postenobjekt ist ausgesprochen tief, was in der Karte nicht erkenntlich ist, z.B. Graben, tief
8.4		überwachsen	Overgrown	Das Postenobjekt ist teilweise mit Unterholz oder Gebüsch bedeckt, was in der Karte nicht erkenntlich ist, z.B. Ruine, überwachsen
8.5		offen	Open	Das Postenobjekt liegt in einem Gebiet, dessen Boden weniger bewachsen ist als die Umgebung, was in der Karte nicht erkenntlich ist.
8.6		steinig, felsig	Rocky, Stony	Das Postenobjekt befindet sich auf steinigem Untergrund, was in der Karte nicht erkenntlich ist.
8.7		sumpfig	Marshy	Das Postenobjekt befindet sich auf sumpfigen Untergrund, was in der Karte nicht erkenntlich ist.
8.8		sandig	Sandy	Das Postenobjekt befindet sich auf sandigen Untergrund, was in der Karte nicht erkenntlich ist.
8.9		Nadelholz	Needle leaved	Der Baum (oder Bäume) in der Postenbeschreibung besitzt Nadeln
8.10		Laubholz	Broad leaved	Der Baum (oder Bäume) in der Postenbeschreibung besitzt Blätter
8.11		zerfallen	ruined, collapsed	Wenn das Postenobjekt zerfallen am Boden liegt

Kolonne F
AUSMASSE

Column F
Dimensions

Beschreibung

9.1		Höhe oder Tiefe	Height or Depth	Vertikales Maß in Metern
9.2		Grösse	Size	Horizontales Ausmaß in Metern
9.3		Höhe auf Abhang	Height on slope	Höhe des Objektes auf einem Hang in Metern
9.4		Höhe von 2 Objekten	Heights of 2 features	Höhe von 2 Objekten bei einem dazwischen liegendem Posten

Kolonne F
Kombinationen

Column F
Combinations

Beschreibung

10.1		Kreuzung	Crossing	2 lineare Objekte (Wege, Rinnen etc.) kreuzen sich
10.2		Gabelung	Junction	2 lineare Objekte treffen sich

	Kolonne G STANDORT	Column G LOCATION	Beschreibung
11.1		Nordostseite North east side	Wird verwendet, wenn das Objekt über den Boden hinausragt; z.B. Felsblock, Nordseite Wird verwendet, wenn a) das Objekt tiefer liegt als der umgebende Boden und der Posten an seinem Rand steht. z.B. Senke, Südost-Rand b) das Objekt sich über eine grössere Fläche erstreckt und der Posten an dessen Rand steht. z.B. Sumpf, Westrand
11.2		Südostrand South east edge	Das Objekt erstreckt sich über eine grössere Fläche und der Posten steht weder in ihrer Mitte noch an ihrem Rand. Wird verwendet, wenn a) die Ecke eines Objekts einen Winkel von 45° bis 135° bildet; z.B. Wiese, Ostecke (einspringend) b) ein lineares Objekt eine Ecke bildet. z.B. Zaun, Südwestseite.
11.3		Westlicher Teil West part	Die Ausrichtung des Objektes gibt an, in welche Richtung die Ecke zeigt
11.4		Ostecke (einspringend) East corner (inside)	Wird gebraucht, wenn die Spitze eines Merkmals einen Winkel von weniger als 45° bildet.
11.5		Südecke (ausser) South corner (outside)	Wird gebraucht, wenn ein Linienobjekt eine Biegung aufweist, z.B. Bachknie
11.6		Südwest-Spitze South west tip	Punkt, an dem ein Linienobjekt beginnt oder endet; z.B. nordöstliches Schneisenende
11.7		Biegung Bend	Wenn ein Objekt sich über zwei oder mehr Höhenkurven erstreckt und der Posten nahe beim oberen Ende liegt. z.B. Graben, oberer Teil
11.8		Nordwestende North west end	Wenn ein Objekt sich über zwei oder mehr Höhenkurven erstreckt und der Posten nahe beim unteren Ende liegt. z.B. Mulde, unteres Ende
11.9		Oberer Teil Upper part	Wenn der Posten auf dem höchsten Punkt des Objektes steht und das nicht der übliche Standort ist. z.B. oberhalb Felswand
11.10		Unterer Teil Lower part	Wenn der Posten unter dem Objekt steht. z.B. unter der Pipeline
11.11		Oben auf . . . Top	Wenn der Posten am unteren Übergang zwischen Abhang und Fläche steht.
11.12		Unterhalb Beneath	Wie oben, das Objekt ist jedoch so gross, dass der Posten an mehreren Orten rundherum stehen kann.
11.13		Am Fuß (ohne Richtungsangabe) Foot (no direction)	Wenn der Posten zwischen 2 Objekten steht. z.B. zwischen Felsblock und Kuppe
11.14		Nordostfuß North east foot	
11.15		Zwischen Between	

Begriffe und Bestimmungen

Seite: Platzierung an einem über den Boden hinausragendem Objekt, z.B. Stein, Hütte, Haus, Ruine

Rand: a) Das Objekt hat vertikale Ausdehnung unterhalb der Bodenfläche. Der Posten steht auf Bodenhöhe, z.B. Grube, Loch, Böschung
b) Das Objekt hat horizontale Ausdehnung und der Posten steht am Rande dieses Gebietes, z.B. offenes Gelände, Wiese, Sumpf, See

Ecke: a) Rand, dessen Begrenzungslinie unter einem Winkel von 45° - 135° abgelenkt ist, z.B. [1] Acker, W-Ecke, Sumpf, O-Ecke;
[2] Wald-Ecke (Der Wald springt ins offene Feld hinein)

b) Der Punkt, wo ein lineares Objekt einen Winkel bildet, z.B. Graben-Ecke, Grenz-Ecke

Spitze: Dasselbe wie Ecke a), aber der Winkel ist kleiner als 45°, z.B. Sumpf SW-Spitze

Biegung: Bogenförmige Krümmung eines linearen Objektes, z.B. Pfad-, Bachbiegung

Teil: Das Objekt hat flächenartige Ausdehnung, der Posten ist nicht im Zentrum oder an einer Begrenzungslinie des Objektes platziert, z.B. Terrasse Südteil, Sumpf Westteil, Senke Nordteil,

Fuß: Dort, wo sich die Vertikallinie des Objektes und die Horizontallinie des umgebenden Geländes treffen, z.B. Kuppe Fuß, Felswand Fuß

Ende: Der Punkt, wo ein lineares Objekt endet. Ende wird beim Bach oder Graben auch für den Anfang benutzt, z.B. Weg-Ende, Bach-Ende, Erdwall Nord-Ende

Gabelung: Treffpunkt von linearen Objekten gleichen Charakters, z.B. Weg-Gabelung, Weg-/Pfad-Gabelung, Bach-/Graben-Gabelung

Kreuzung: Schnittpunkt von 2 linearen Objekten, z.B. Pfad-Kreuzung, Pfad-/Bach-Kreuzung

Wenn das Symbol 11.15 „Zwischen“ in der Spalte G verwendet wird, müssen die 2 Objekte, zwischen denen sich das Objekt befindet, in den Spalten D und E aufscheinen. Zum Beispiel:

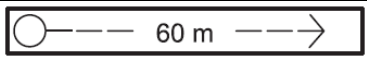
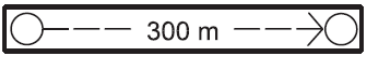
D	E	F	G		
				Zwischen den Dickichten	Der Posten befindet sich zwischen zwei ähnlichen Objekten
				Zwischen Stein und Kuppe	Der Posten befindet sich zwischen zwei verschiedenen Objekten

	Kolonne H Weitere Informationen	Column H Other relevant informations	Beschreibung
12.1		Erste Hilfe First Aid post	Standort, wo erste Hilfe verfügbar ist
12.2		Erfrischungen Refreshments	Position der Getränkestelle
12.3		Funkposten Radio control	Standort des Funkpostens
12.4		Kontrolle Control check	Bemannte Kontrollstelle



Spezielle Anweisungen

Spezielle Anweisungen können dem Läufer zwischen den einzelnen Postenbeschreibungen gegeben werden. Diese sollen verwendet werden, um zu betonen, was aus der Karte ersichtlich ist.

Wenn einer Pflichtstrecke von einem Posten weg oder zwischen zwei Posten gefolgt werden muss:

	Symbol	Beschreibung
13.1		Pflichtstrecke, 60 m, vom Posten weg
13.2		Pflichtstrecke, 300 m, zwischen den Posten

Wenn zwischen zwei Posten verbindliche Übergänge oder Routen benützt werden müssen:

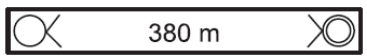
	Symbol	Beschreibung
13.3		Einer oder mehrere verbindliche Übergänge.
13.4		Verbindliche Passage durch ein verbotenes Gebiet.

Bei einem Kartenwechsel oder wenn eine Pflichtstrecke von einem Posten zum Kartenwechsel führt; folgende Beschreibung muss der letzten Postenbeschreibung des ersten Teils der Bahn folgen:

	Symbol	Beschreibung
13.5		Pflichtstrecke, 50 m, zum Kartenwechsel.

Art der Strecke vom letzten Posten zum Ziel

Nach der letzten Postenbeschreibung muss eine der folgenden Beschreibungen der Strecke vom letzten Posten zum Ziel folgen:

	Symbol	Beschreibung
14.1		Pflichtstrecke, 400 m vom letzten Posten zum Ziel.
14.2		Auffangende Markierung, 150 m vom letzten Posten zum Ziel.
14.3		380 m vom letzten Posten zum Ziel; keine Markierung.